



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Stadthagen, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	21 604	100,0	10 235	11 367
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	842	3,9	420	422
5 - 9	871	4,0	429	442
10 - 14	1 162	5,4	569	593
15 - 19	1 211	5,6	572	639
20 - 24	1 230	5,7	640	590
25 - 29	1 100	5,1	512	588
30 - 34	1 023	4,7	512	511
35 - 39	1 094	5,1	511	583
40 - 44	1 530	7,1	751	779
45 - 49	1 849	8,6	967	882
50 - 54	1 665	7,7	836	829
55 - 59	1 469	6,8	708	761
60 - 64	1 337	6,2	683	654
65 - 69	1 256	5,8	600	656
70 - 74	1 522	7,0	688	834
75 - 79	973	4,5	367	606
80 - 84	776	3,6	289	487
85 - 89	478	2,2	(138)	340
90 und älter	214	1,0	43	171
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	470	2,2	229	241
3 - 5	524	2,4	276	248
6 - 9	719	3,3	344	375
10 - 15	1 381	6,4	678	703
16 - 18	718	3,3	344	374
19 - 24	1 504	7,0	759	745
25 - 39	3 217	14,9	1 535	1 682
40 - 59	6 513	30,1	3 262	3 251
60 - 66	1 772	8,2	897	875
67 - 74	2 343	10,8	1 074	1 269
75 und älter	2 441	11,3	837	1 604
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 952	36,8	4 204	3 748
Verheiratet	10 194	47,2	5 074	5 120
Verwitwet	1 925	8,9	305	1 620
Geschieden	1 525	7,1	646	879
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	(0,0)	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	19 333	89,5	9 089	10 244
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	6	9
Griechenland	249	1,2	117	(132)
Italien	47	0,2	32	15
Kasachstan	18	0,1	6	(12)
Kroatien	49	0,2	23	26
Niederlande	6	0,0	3	3
Österreich	10	0,0	7	3
Polen	62	0,3	25	37
Rumänien	16	0,1	3	13
Russische Föderation	49	0,2	21	28
Türkei	1 188	5,5	619	569
Ukraine	9	0,0	6	3
Sonstige	551	2,6	278	273
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 080	9,7	950	1 130
Evangelische Kirche	11 410	53,3	4 900	6 510
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	400	1,9	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 460	6,8	760	700
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 860	27,3	3 200	2 650

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	10 190	47,6	5 490	4 700
Erwerbstätige	9 470	44,2	5 040	4 430
Erwerbslose	720	3,4	450	270
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	2,6	340	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 230	52,4	4 630	6 610
Personen unterhalb des Mindestalters	3 010	14,1	1 420	1 590
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 550	25,9	2 290	3 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	3,8	490	320
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,6	/	970
Sonstige	880	4,1	420	460
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 860	83,0	4 060	3 800
Beamte/-innen	750	7,9	420	330
Selbstständige mit Beschäftigten	410	4,3	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,1	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	330	3,6	/	/
Akademische Berufe	1 670	18,0	950	720
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	18,7	740	1 010
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	12,8	480	710
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 750	18,8	660	1 090
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	9,6	830	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	6,9	560	/
Hilfsarbeitskräfte	850	9,1	370	480
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 260	23,9	1 810	450
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	18,3	1 350	390
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	430	4,5	(380)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 400	25,3	1 300	1 100
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	18,4	790	950
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	7,0	510	(150)
Sonstige Dienstleistungen	4 710	49,7	1 860	2 850
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(2,4)	(110)	120
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	10,5	560	430
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	7,8	(350)	390
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 750	29,0	840	1 900
Unbekannt	-	-	-	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	800	28,8	420	380
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 580	57,0	780	800
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	14,2	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	10,7	1 020	940
Ohne Schulabschluss	1 400	7,6	670	730
Noch in schulischer Ausbildung	570	3,1	360	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 770	36,7	3 110	3 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 380	29,2	2 330	3 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	27,1	2 140	2 850
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	2,1	/	/
Fachhochschulreife	1 420	7,7	850	560
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 890	15,7	1 380	1 520
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 030	32,7	2 620	3 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 010	43,5	3 800	4 210
Fachschulabschluss	2 020	11,0	930	1 090
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	930	5,0	560	370
Hochschulabschluss	1 160	6,3	600	570
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 900	74,2	7 250	8 650
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	25,8	2 860	2 660
Ausländer/-innen	2 290	10,7	1 190	1 100
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 620	7,6	810	810
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	670	3,1	380	290
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	15,1	1 670	1 560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 860	8,7	920	930
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 370	6,4	740	630
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	4,1	510	370
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,3	230	260

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	270	4,9	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	460	8,4	/	210
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	580	10,6	250	340
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	500	9,1	240	260
Türkei	2 040	37,0	1 080	960
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 110	20,1	570	530
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	610	17,5	340	270
1980 - 1989	780	22,4	430	350
1990 - 1999	1 110	31,8	540	560
2000 - 2011	660	19,0	280	380
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	480	8,8	190	290
5 - 9 Jahre	730	13,3	350	380
10 - 14 Jahre	940	17,0	500	440
15 - 19 Jahre	820	14,9	430	390
20 und mehr Jahre	2 400	43,5	1 310	1 090
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	21 604	100,0	19 333	2 269	464	1 561	223	21
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	10 235	47,4	9 089	1 146	229	797	108	12
Weiblich	11 367	52,6	10 244	1 123	235	764	115	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	842	3,9	828	(14)	-	11	3	-
5 - 9	871	4,0	843	28	-	13	15	-
10 - 14	1 162	5,4	971	191	(30)	139	19	3
15 - 19	1 211	5,6	1 044	167	21	125	12	9
20 - 24	1 230	5,7	1 086	144	(31)	95	15	3
25 - 29	1 100	5,1	918	182	34	112	36	-
30 - 34	1 023	4,7	815	208	31	165	12	-
35 - 39	1 094	5,1	854	240	57	159	24	-
40 - 44	1 530	7,1	1 287	243	(59)	158	(20)	6
45 - 49	1 849	8,6	1 660	189	(37)	128	24	-
50 - 54	1 665	7,7	1 552	113	43	(52)	(18)	-
55 - 59	1 469	6,8	1 358	111	33	71	7	-
60 - 64	1 337	6,2	1 174	(163)	36	(121)	6	-
65 - 69	1 256	5,8	1 124	132	21	102	9	-
70 - 74	1 522	7,0	1 427	(95)	(17)	75	3	-
75 - 79	973	4,5	936	(37)	11	26	-	-
80 - 84	776	3,6	770	6	-	6	-	-
85 - 89	478	2,2	472	6	3	3	-	-
90 und älter	214	1,0	214	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	470	2,2	463	(7)	-	7	-	-
3 - 5	524	2,4	508	16	-	7	9	-
6 - 9	719	3,3	700	19	-	10	9	-
10 - 15	1 381	6,4	1 162	219	(33)	161	19	6
16 - 18	718	3,3	617	101	14	(81)	3	3
19 - 24	1 504	7,0	1 322	182	(35)	(117)	24	6
25 - 39	3 217	14,9	2 587	630	122	436	72	-
40 - 59	6 513	30,1	5 857	656	172	409	69	6
60 - 66	1 772	8,2	1 557	215	42	(167)	6	-
67 - 74	2 343	10,8	2 168	175	(32)	131	(12)	-
75 und älter	2 441	11,3	2 392	49	14	35	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	7 952	36,8	7 238	714	141	458	(100)	15
Verheiratet	10 194	47,2	8 803	1 391	283	998	107	3
Verwitwet	1 925	8,9	1 856	69	9	57	3	-
Geschieden	1 525	7,1	1 433	(92)	31	(48)	13	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	(0,0)	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-	3
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 080	9,7	1 880	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	11 410	53,3	11 320	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	400	1,9	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 460	6,8	700	750	/	640	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 860	27,3	4 780	1 080	210	670	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	10 190	47,6	9 210	980	260	600	90	/
Erwerbstätige	9 470	44,2	8 630	840	240	520	60	/
Erwerbslose	720	3,4	580	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	2,6	450	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 230	52,4	9 940	1 290	290	820	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 010	14,1	2 720	280	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 550	25,9	5 250	300	/	230	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	3,8	680	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,6	600	380	/	210	/	/
Sonstige	880	4,1	680	200	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 860	83,0	7 080	780	210	490	60	/
Beamte/-innen	750	7,9	750	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	410	4,3	370	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,1	360	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	330	3,6	300	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 670	18,0	1 610	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	18,7	1 690	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	12,8	1 150	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 750	18,8	1 590	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	9,6	760	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	6,9	530	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	9,1	660	190	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 260	23,9	1 930	320	/	(260)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	18,3	1 470	(270)	/	(200)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	4,5	370	50	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 400	25,3	2 170	(220)	(50)	(110)	(40)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	18,4	1 550	190	(50)	(100)	(30)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	7,0	630	(30)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 710	49,7	4 420	290	(130)	(140)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(2,4)	(220)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	10,5	880	110	/	(60)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	7,8	740	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 750	29,0	2 590	160	(70)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	800	28,8	730	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 580	57,0	1 290	290	/	200	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	14,2	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	10,7	1 200	770	/	570	/	/
Ohne Schulabschluss	1 400	7,6	730	670	/	490	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	570	3,1	470	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 770	36,7	6 200	570	/	360	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 380	29,2	4 980	400	/	230	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	27,1	4 640	350	/	180	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	2,1	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 420	7,7	1 390	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 890	15,7	2 650	240	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 030	32,7	4 600	1 430	320	970	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 010	43,5	7 610	400	/	210	/	/
Fachschulabschluss	2 020	11,0	1 950	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	930	5,0	910	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 160	6,3	1 090	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 900	74,2	15 900	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	25,8	3 230	2 290	610	1 400	210	/
Ausländer/-innen	2 290	10,7	/	2 290	610	1 400	210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 620	7,6	/	1 620	410	960	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	670	3,1	/	670	/	430	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	15,1	3 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 860	8,7	1 860	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 370	6,4	1 370	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	4,1	880	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,3	490	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	270	4,9	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	8,4	420	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	580	10,6	410	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	9,1	460	/	/	/	/	/
Türkei	2 040	37,0	840	1 200	/	1 200	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 110	20,1	730	380	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	610	17,5	/	390	/	320	/	/
1980 - 1989	780	22,4	400	380	/	270	/	/
1990 - 1999	1 110	31,8	780	330	/	150	/	/
2000 - 2011	660	19,0	280	380	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	480	8,8	370	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	730	13,3	480	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	940	17,0	580	360	/	180	/	/
15 - 19 Jahre	820	14,9	520	300	/	190	/	/
20 und mehr Jahre	2 400	43,5	1 170	1 230	310	860	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	21 604	100,0	3 557	2 859	5 496	4 471	5 219
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	10 235	47,4	1 739	1 403	2 741	2 227	2 125
Weiblich	11 367	52,6	1 818	1 456	2 755	2 244	3 094
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	7 952	36,8	3 557	2 381	1 443	384	187
Verheiratet	10 194	47,2	-	442	3 440	3 259	3 053
Verwitwet	1 925	8,9	-	-	40	202	1 683
Geschieden	1 525	7,1	-	33	573	623	296
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	(0,0)	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	19 333	89,5	3 229	2 461	4 616	4 084	4 943
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	3	6	6	-
Griechenland	249	1,2	26	(35)	80	65	43
Italien	47	0,2	12	3	21	11	-
Kasachstan	18	0,1	3	6	6	3	-
Kroatien	49	0,2	-	6	-	29	14
Niederlande	6	0,0	-	-	3	3	-
Österreich	10	0,0	-	-	6	4	-
Polen	62	0,3	3	16	33	7	3
Rumänien	16	0,1	-	-	13	3	-
Russische Föderation	49	0,2	10	9	21	9	-
Türkei	1 188	5,5	187	178	487	160	176
Ukraine	9	0,0	-	-	6	3	-
Sonstige	551	2,6	(87)	142	198	84	(40)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 080	9,7	/	/	470	520	640
Evangelische Kirche	11 410	53,3	1 570	1 300	2 450	2 240	3 850
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	400	1,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 460	6,8	370	350	420	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 860	27,3	1 250	880	1 890	1 260	580

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	10 190	47,6	/	2 040	4 570	3 060	380
Erwerbstätige	9 470	44,2	/	1 790	4 260	2 920	370
Erwerbslose	720	3,4	/	/	310	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 230	52,4	3 430	760	860	1 270	4 910
Personen unterhalb des Mindestalters	3 010	14,1	3 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 550	25,9	/	/	/	680	4 770
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	3,8	430	380	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,6	/	/	430	310	/
Sonstige	880	4,1	/	/	330	290	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 860	83,0	/	1 650	3 670	2 190	240
Beamte/-innen	750	7,9	/	90	280	380	/
Selbstständige mit Beschäftigten	410	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	330	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 670	18,0	/	/	770	560	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	18,7	/	430	640	590	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	12,8	/	/	660	280	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 750	18,8	/	340	760	540	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	9,6	/	/	530	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	6,9	/	/	350	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	9,1	/	/	350	230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	(10)	/
Produzierendes Gewerbe	2 260	23,9	/	360	1 190	640	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	18,3	/	(290)	910	(500)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	40	/	/
Baugewerbe	430	4,5	/	(70)	240	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 400	25,3	/	520	1 050	640	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	18,4	/	450	740	440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	7,0	/	(80)	310	(200)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 710	49,7	/	890	1 960	1 610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(2,4)	/	50	(100)	80	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	10,5	/	190	470	(270)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	7,8	/	(110)	(320)	310	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 750	29,0	/	540	1 080	950	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	800	28,8	790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 580	57,0	1 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	14,2	/	330	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	10,7	510	250	460	260	480
Ohne Schulabschluss	1 400	7,6	/	/	460	260	480
Noch in schulischer Ausbildung	570	3,1	500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 770	36,7	/	440	1 220	1 640	3 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 380	29,2	/	1 220	2 070	1 270	730
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	27,1	/	890	2 070	1 270	730
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	2,1	/	330	/	/	/
Fachhochschulreife	1 420	7,7	/	/	510	360	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 890	15,7	/	600	1 160	730	410

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 030	32,7	590	1 650	1 330	720	1 730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 010	43,5	/	710	2 510	2 140	2 640
Fachschulabschluss	2 020	11,0	/	/	630	580	580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	930	5,0	/	/	400	290	/
Hochschulabschluss	1 160	6,3	/	/	440	440	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 900	74,2	2 120	1 690	3 810	3 520	4 760
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	25,8	1 460	1 110	1 610	760	590
Ausländer/-innen	2 290	10,7	380	500	860	290	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 620	7,6	/	320	770	290	230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	670	3,1	370	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	15,1	1 080	610	750	460	330
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 860	8,7	/	360	640	460	310
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 370	6,4	1 000	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	4,1	620	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,3	370	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	270	4,9	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	8,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	580	10,6	/	/	/	/	150
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	9,1	/	/	/	/	/
Türkei	2 040	37,0	520	460	650	210	210
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 110	20,1	420	250	310	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	610	17,5	/	/	250	220	/
1980 - 1989	780	22,4	/	/	350	/	/
1990 - 1999	1 110	31,8	/	260	480	200	/
2000 - 2011	660	19,0	/	210	300	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	480	8,8	400	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	730	13,3	460	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	940	17,0	470	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	820	14,9	/	300	220	/	/
20 und mehr Jahre	2 400	43,5	/	490	970	510	430
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	21 604	100,0	7 952	10 197	1 925	1 525	3
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	10 235	47,4	4 204	5 077	305	646	3
Weiblich	11 367	52,6	3 748	5 120	1 620	879	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	842	3,9	842	-	-	-	-
5 - 9	871	4,0	871	-	-	-	-
10 - 14	1 162	5,4	1 162	-	-	-	-
15 - 19	1 211	5,6	1 205	6	-	-	-
20 - 24	1 230	5,7	1 144	(83)	-	-	3
25 - 29	1 100	5,1	714	353	-	33	-
30 - 34	1 023	4,7	463	521	3	36	-
35 - 39	1 094	5,1	321	680	-	93	-
40 - 44	1 530	7,1	360	975	(18)	177	-
45 - 49	1 849	8,6	299	1 264	19	267	-
50 - 54	1 665	7,7	190	1 175	36	264	-
55 - 59	1 469	6,8	123	1 089	(47)	210	-
60 - 64	1 337	6,2	71	998	119	149	-
65 - 69	1 256	5,8	52	933	150	121	-
70 - 74	1 522	7,0	42	1 057	324	(99)	-
75 - 79	973	4,5	27	561	348	37	-
80 - 84	776	3,6	38	335	376	27	-
85 - 89	478	2,2	16	146	304	12	-
90 und älter	214	1,0	12	21	181	-	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	470	2,2	470	-	-	-	-
3 - 5	524	2,4	524	-	-	-	-
6 - 9	719	3,3	719	-	-	-	-
10 - 15	1 381	6,4	1 381	-	-	-	-
16 - 18	718	3,3	715	3	-	-	-
19 - 24	1 504	7,0	1 415	(86)	-	-	3
25 - 39	3 217	14,9	1 498	1 554	3	162	-
40 - 59	6 513	30,1	972	4 503	120	918	-
60 - 66	1 772	8,2	80	1 326	(166)	200	-
67 - 74	2 343	10,8	85	1 662	427	169	-
75 und älter	2 441	11,3	93	1 063	1 209	76	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	19 333	89,5	7 238	8 806	1 856	1 433	-
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	12	-	3	-
Griechenland	249	1,2	63	171	9	6	-
Italien	47	0,2	22	25	-	-	-
Kasachstan	18	0,1	3	12	-	3	-
Kroatien	49	0,2	-	43	3	3	-
Niederlande	6	0,0	-	6	-	-	-
Österreich	10	0,0	6	4	-	-	-
Polen	62	0,3	(25)	31	-	6	-
Rumänien	16	0,1	4	9	-	3	-
Russische Föderation	49	0,2	13	36	-	-	-
Türkei	1 188	5,5	366	741	45	36	-
Ukraine	9	0,0	-	9	-	-	-
Sonstige	551	2,6	212	292	12	32	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 080	9,7	580	1 090	240	/	/
Evangelische Kirche	11 410	53,3	3 910	5 140	1 570	790	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	400	1,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 460	6,8	640	730	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 860	27,3	2 490	2 740	/	510	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	10 190	47,6	3 260	5 850	150	940	/
Erwerbstätige	9 470	44,2	2 940	5 490	140	900	/
Erwerbslose	720	3,4	320	360	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	2,6	/	320	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 230	52,4	4 560	4 270	1 820	580	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 010	14,1	3 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 550	25,9	350	3 030	1 770	410	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	3,8	790	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,6	/	910	/	/	/
Sonstige	880	4,1	360	310	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 860	83,0	2 550	4 410	(110)	800	/
Beamte/-innen	750	7,9	(160)	510	/	(60)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	410	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	330	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 670	18,0	470	1 030	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	18,7	610	930	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	12,8	380	690	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 750	18,8	530	960	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	9,6	340	530	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	6,9	/	470	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	9,1	240	460	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 260	23,9	660	1 380	20	(210)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	18,3	520	1 050	10	(150)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	4,5	(120)	260	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 400	25,3	780	1 370	/	.	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	18,4	600	950	/	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	7,0	(180)	410	/	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 710	49,7	1 450	2 710	70	(480)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(2,4)	(60)	150	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	10,5	(340)	570	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	7,8	(180)	490	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 750	29,0	860	1 510	/	(330)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	800	28,8	800	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 580	57,0	1 580	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	14,2	380	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	10,7	810	880	190	/	/
Ohne Schulabschluss	1 400	7,6	250	880	190	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	570	3,1	560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 770	36,7	1 000	3 760	1 380	630	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 380	29,2	1 780	2 840	240	520	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	27,1	1 400	2 830	240	520	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	2,1	380	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 420	7,7	380	850	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 890	15,7	870	1 750	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 030	32,7	2 430	2 490	810	290	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 010	43,5	1 520	4 740	930	810	/
Fachschulabschluss	2 020	11,0	400	1 240	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	930	5,0	/	620	/	/	/
Hochschulabschluss	1 160	6,3	/	780	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 900	74,2	5 390	7 370	1 830	1 310	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	25,8	2 430	2 710	150	230	/
Ausländer/-innen	2 290	10,7	780	1 400	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 620	7,6	210	1 300	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	670	3,1	560	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	15,1	1 660	1 300	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 860	8,7	410	1 200	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 370	6,4	1 250	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	4,1	780	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,3	470	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	270	4,9	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	8,4	/	250	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	580	10,6	/	320	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	9,1	/	280	/	/	/
Türkei	2 040	37,0	910	1 070	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 110	20,1	620	400	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	610	17,5	/	510	/	/	/
1980 - 1989	780	22,4	/	600	/	/	/
1990 - 1999	1 110	31,8	260	740	/	/	/
2000 - 2011	660	19,0	/	450	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	480	8,8	410	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	730	13,3	510	210	/	/	/
10 - 14 Jahre	940	17,0	570	350	/	/	/
15 - 19 Jahre	820	14,9	380	380	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 400	43,5	560	1 620	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	10 000	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 810	38,1
Paare ohne Kind(er)	2 761	27,6
Paare mit Kind(ern)	2 457	24,6
Alleinerziehende Elternteile	791	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	181	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 810	38,1
Ehepaare	4 656	46,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	562	5,6
Alleinerziehende Mütter	653	6,5
Alleinerziehende Väter	(138)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	181	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 810	38,1
2 Personen	3 300	33,0
3 Personen	1 353	13,5
4 Personen	960	9,6
5 Personen	347	3,5
6 und mehr Personen	(230)	(2,3)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 682	26,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	978	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 340	63,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 009	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 761	45,9
Paare mit Kind(ern)	2 457	40,9
Alleinerziehende Elternteile	791	13,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 656	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	562	9,4
Alleinerziehende Väter	(138)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	653	10,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 301	54,9
3 Personen	1 355	22,5
4 Personen	954	15,9
5 Personen	280	4,7
6 und mehr Personen	119	2,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Stadthagen, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	21 604	157 496	2 094 564	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	10 235	76 362	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	11 367	81 135	1 078 524	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	842	5 695	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	871	6 858	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	1 162	8 680	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	1 211	8 889	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	1 230	7 776	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	1 100	7 043	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	1 023	7 431	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	1 094	8 562	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	1 530	12 933	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	1 849	14 318	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	1 665	12 403	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	1 469	10 639	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	1 337	9 923	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	1 256	8 625	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	1 522	10 649	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	973	7 003	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	776	5 299	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	478	3 312	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	214	1 459	16 623	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	470	3 261	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	524	3 665	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	719	5 627	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	1 381	10 427	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	718	5 346	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	1 504	9 572	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	3 217	23 036	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	6 513	50 293	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 772	12 823	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	2 343	16 374	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	2 441	17 073	207 900	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	7 952	56 479	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	10 194	76 630	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 925	13 361	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	1 525	10 883	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	108	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	3	21	321	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Stadthagen, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	19 333	149 728	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	96	1 944	5 079	140 103
Griechenland	249	425	6 357	12 841	254 282
Italien	47	661	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	18	77	1 411	4 784	46 740
Kroatien	49	177	2 725	5 588	209 840
Niederlande	6	125	1 842	27 998	128 862
Österreich	10	97	1 920	5 837	164 246
Polen	62	706	14 049	41 770	382 391
Rumänien	16	47	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	49	228	5 577	16 080	174 023
Türkei	1 188	2 371	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	9	101	5 395	9 579	112 983
Sonstige	551	2 658	61 002	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	2 080	16 510	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	11 410	95 950	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 890	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	400	1 160	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 940	5 250	83 430
Sonstige	1 460	4 530	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 860	36 090	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadthagen, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,4	48,5	48,5	48,9	48,8
Weiblich	52,6	51,5	51,5	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	3,6	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,0	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,4	5,5	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,6	5,6	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,7	4,9	5,6	5,7	6,0
25 - 29	5,1	4,5	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,7	4,7	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,1	5,4	5,9	5,8	5,9
40 - 44	7,1	8,2	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,6	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,7	7,9	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,8	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,2	6,3	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,8	5,5	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,0	6,8	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,5	4,4	4,2	4,1	4,1
80 - 84	3,6	3,4	3,1	2,9	2,9
85 - 89	2,2	2,1	1,8	1,7	1,7
90 und älter	1,0	0,9	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,1	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,3	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,6	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,4	6,6	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,1	6,7	6,9	7,1
25 - 39	14,9	14,6	17,1	16,7	17,9
40 - 59	30,1	31,9	31,0	31,1	31,1
60 - 66	8,2	8,1	7,7	7,7	7,6
67 - 74	10,8	10,4	9,9	9,6	9,5
75 und älter	11,3	10,8	9,9	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,8	35,9	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	47,2	48,7	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	8,9	8,5	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,1	6,9	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadthagen, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	89,5	95,1	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	1,2	0,3	0,3	0,2	0,3
Italien	0,2	0,4	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	5,5	1,5	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,3	0,1	0,1
Sonstige	2,6	1,7	2,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	9,7	10,6	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	53,3	61,4	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,2	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,9	0,7	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	6,8	2,9	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,3	23,1	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stadthagen, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	10 190	79 810	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	9 470	75 880	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	720	3 930	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	3 270	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	660	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	11 230	76 400	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 010	21 580	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 550	37 480	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	6 830	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	980	5 610	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	880	4 910	70 530	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 860	62 610	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	750	5 180	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	410	3 260	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	3 880	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	950	11 310	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	330	3 180	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 670	10 780	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 740	15 410	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 190	10 780	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 750	11 870	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 290	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	890	9 460	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	4 860	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	850	6 040	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	740	5 910	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stadthagen, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 430	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 260	20 150	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	15 610	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	860	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	430	3 690	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 400	18 800	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	13 370	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	5 440	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 710	35 490	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	2 870	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	7 150	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	6 870	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 750	18 610	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	800	6 400	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 580	11 180	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	3 190	37 780	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	10 120	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 400	6 090	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	570	4 030	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 770	51 810	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 380	42 030	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	38 840	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3 190	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 420	11 370	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 890	19 200	355 350	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	6 030	38 240	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 010	63 540	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 020	16 440	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 270	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	930	6 640	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 160	6 530	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	880	21 340	66 750	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stadthagen, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	15 900	133 640	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 520	22 560	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	2 290	7 860	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 620	5 480	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	670	2 380	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	14 710	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 860	8 760	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 370	5 940	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	3 230	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2 710	51 170	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	270	540	9 140	19 890	368 440
Italien	/	1 050	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	460	2 960	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	210	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	/	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 830	12 870	345 620
Polen	580	3 730	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	530	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	500	2 650	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	2 040	4 220	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	260	9 830	20 100	229 510
Sonstige	1 110	5 650	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	360	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	610	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	610	1 980	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	780	2 470	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 110	5 790	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	660	2 300	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	750	14 280	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	480	1 780	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	730	2 690	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	940	3 340	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	820	4 230	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 400	9 770	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	750	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadthagen, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	47,6	51,1	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	44,2	48,6	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	3,4	2,5	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,6	2,1	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	52,4	48,9	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	13,8	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,9	24,0	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	4,4	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	3,6	3,2	3,6	3,3
Sonstige	4,1	3,1	3,4	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	82,5	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	7,9	6,8	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,1	5,1	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,1	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,6	4,3	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	18,0	14,5	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	20,7	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,8	14,5	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,8	16,0	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,7	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,6	12,7	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,9	6,5	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,1	8,1	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,6	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Stadthagen, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,9	26,6	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,3	20,6	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,1	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,5	4,9	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,3	24,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,4	17,6	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,0	7,2	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,7	46,8	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,4)	3,8	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,5	9,4	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,8	9,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,0	24,5	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	28,8	30,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,0	53,8	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,2	15,4	14,8	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,7	7,5	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	7,6	4,5	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	3,0	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,7	38,5	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,2	31,2	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,1	28,9	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,4	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,7	8,5	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,7	14,3	19,8	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	32,7	28,4	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,5	47,2	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,0	12,2	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,7	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	4,9	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	6,3	4,9	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadthagen, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	74,2	85,6	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,8	14,4	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	10,7	5,0	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,6	3,5	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	1,5	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,1	9,4	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,7	5,6	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,4	3,8	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,1	2,1	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	1,7	2,5	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	4,9	2,4	2,2	1,5	2,4
Italien	/	4,6	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	8,4	13,1	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	0,9	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,9	1,0	2,3
Polen	10,6	16,5	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	2,3	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	9,1	11,8	9,7	14,3	8,6
Türkei	37,0	18,7	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	1,1	2,4	1,6	1,5
Sonstige	20,1	25,0	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,5	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,3	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	17,5	13,9	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	22,4	17,3	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	31,8	40,6	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	19,0	16,1	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	5,2	5,4	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,8	7,9	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,3	11,9	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,0	14,8	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	14,9	18,7	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	43,5	43,3	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	3,3	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Stadthagen, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 000	70 482	988 913	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 810	23 213	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 761	21 160	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 457	19 424	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	791	5 559	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	181	1 126	22 220	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 810	23 213	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 656	35 680	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(32)	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	562	4 872	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	653	4 556	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(138)	1 003	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	181	1 126	22 220	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	3 810	23 213	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 300	24 342	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 353	11 094	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	960	8 170	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	347	2 491	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(230)	1 172	14 209	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 682	17 164	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	978	7 566	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 340	45 752	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadthagen, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,1	32,9	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,6	30,0	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,6	27,6	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,9	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,6	2,2	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,1	32,9	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	46,6	50,6	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	6,9	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,5	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,4	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,6	2,2	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	38,1	32,9	38,3	34,7	37,2
2 Personen	33,0	34,5	33,1	33,6	33,2
3 Personen	13,5	15,7	14,0	14,8	14,5
4 Personen	9,6	11,6	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,5	3,5	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,3)	1,7	1,4	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,8	24,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	10,7	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,4	64,9	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Stadthagen, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 009	46 143	587 654	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 761	21 160	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 457	19 424	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	791	5 559	75 886	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 656	35 680	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(32)	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	562	4 872	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(138)	1 003	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	653	4 556	63 311	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 301	25 069	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 355	10 855	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	954	7 767	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	280	1 892	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	119	560	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stadthagen, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,9	45,9	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,9	42,1	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,2	12,0	12,9	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,5	77,3	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	10,6	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	9,9	10,8	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,9	54,3	55,7	53,8	54,9
3 Personen	22,5	23,5	23,0	23,0	23,4
4 Personen	15,9	16,8	16,1	17,2	16,4
5 Personen	4,7	4,1	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	2,0	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

